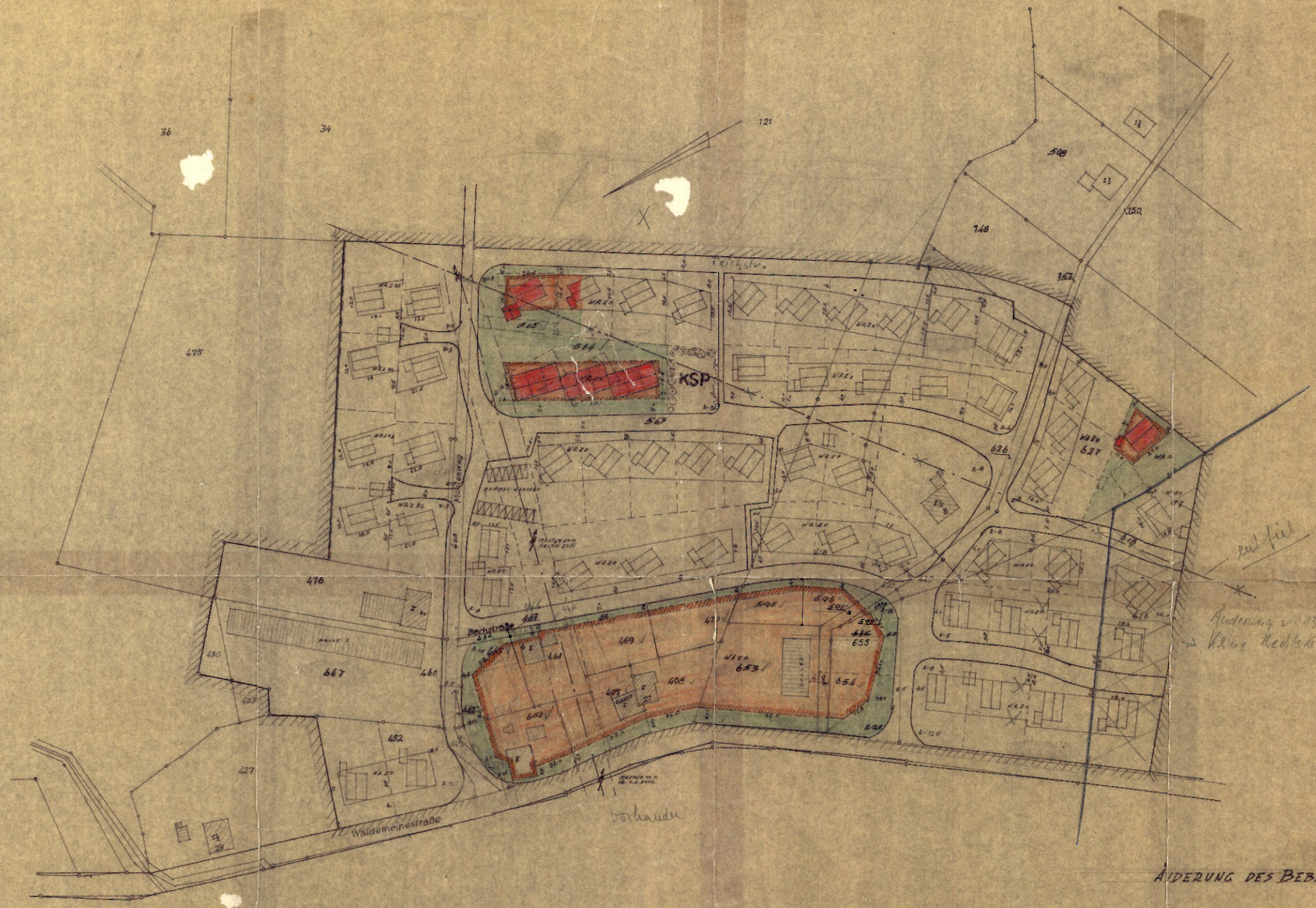


ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES M. 1:1000

GEMEINDE: WÜSTEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 1
AUF DEM TIESMEIERSCHEM GELÄNDE

MASSTAB 1:1000

GEMARK.: WÜSTEN; FLUR: 6

GEBÄUDEBESTAND
- NEUGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER UND GESCHOSSZAHL
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

GRENZEN
- PLANGEBIETSGRENZE
- FÜRSTENGRENZE VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- BEGRENZUNGSLINIE
- BEGRENZUNGSLINIE GEPLANT
- BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE VORHANDEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE GEPLANT

GRÜNFLÄCHEN
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- KSP ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE KINDERSPIELPLATZ
- LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE
- FRISCHWASSERTEICH

BAUFLÄCHEN
- I GESCH. GEBÄUDE
- I½ GESCH. GEBÄUDE
- 2 GESCH. GEBÄUDE
- 3 GESCH. GEBÄUDE
- EINGEZ. U. SAMMELGARAGEN

VERSORGUNGSANLAGEN
- VORH. WASSERLEITUNG
- VORH. KANAL
- VORH. HAUPTLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN BESCHRÄNKTER BEBAUUNG

HÖHENANGABEN
- HÖHENSCHICHTLINIE

ÄNDERUNGEN.
1) STELLUNG DER HÄUSER
2) GARAGENPLÄTZE IN WOHNGEBIETEN
3) UMWANDLUNG VON WR 2 o IN WR 2 o „HOCHTERRASSE"

BAUGEBIETE

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH.	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	BAUWEISE	BEMERKUNGEN
	Z	GRZ	GFZ	BAUW	
WR-Io REINES WOHNGEBIET	1	0,6	0,4	-	OFFEN
WR-Io-1 REINES WOHNGEBIET EINGESCHOS.	1	0,3	0,3	-	OFFEN
WR-2o REINES WOHNGEBIET	2	0,2	0,2	-	OFFEN
WR-2g REINES WOHNGEBIET	2	0,4	0,7	-	GESCHLOSSEN
MI-2o MISCHGEBIET	2	0,4	0,7	-	OFFEN

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 4,4 HA

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN EINBETTUNGSVERZEICHNIS

KARTENGRUNDLAGE: KATASTERAUFNAHME (1960) VERGRÖSSERUNG, EINZEICHNUNGEN DER ANSCHLUSSKARTE NEBST ERGÄNZUNGEN (1964)

DIE PARZELLENNUMMERN STIMMEN MIT DEN AMTLICHEN KATASTERANGABEN ÜBEREIN.
DÜREN, DEN 21.11.67
KATASTERAMT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
DÜREN, DEN 21.11.67
KATASTERAMT

DIE PLANUNG IST ENTWORFEN UND AUSGEARBEITET VON DER KREISPLANUNGSSTELLE KEMGO IN BRAKE
BRAKE/UNTERWESER, DEN 21.11.67
LANDKREIS KEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR
PLANUNGSSTELLE
IM AUFTRAGE
DIPL.-ING.
KREISBAURAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM ..... WIRD BESCHEINIGT
DÜREN, DEN .....

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM ..... GEGENSTAND DES GEMEINDERATES VOM ..... DEN .....

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE WÜSTEN VOM 23.8.1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
WÜSTEN, DEN 23.8.1966
MAßGEBEND IST DIE FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1965 (BGBL. I S. 1656)
BÜRGERMEISTER: RATSMITGLIED:
Schmitz Hanke

DIE BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHL. DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (6) DES BUNDESGESETZES VOM ..... VOM ..... BIS ..... AUSGELEGEN
DÜREN, DEN .....

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 DES BAUGESETZBUCHES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH VERFÜGUNG VOM ..... GENEHMIGT WORDEN.
DÜREN, DEN .....
AZ.: 35.34.11 WR/2
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG

DIESER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 DES GESETZES BAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG: DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG VOM 27.10.1966 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN
BAD SODEN/TS., DEN 10.8.1973
BÜRGERMEISTER